

mäßige Vorgangsbearbeitung aufgenommen.

Erste Ergebnisse in der operativen Bearbeitung zeigten, daß neben der Planung von negativ-feindlichen Aktivitäten, wie

- Plakate und Losungen müssen so gestaltet sein, daß eine Zweideutigkeit daraus ersichtlich ist.
- Losungen und Plakate der SED und FDJ zum Problem Frieden analysieren und Bezüge zu Aussagen der Bibel herstellen, um diese mit einem Zitat aus der Bibel selbst für die Agitation zu verwenden.
- Bildung einer Menschen-Kette mittels Kerzen in der Hand
- Fahrradtour mit Plakaten

in zunehmendem Maße die Zusammenkünfte und deren Ergebnisse gegenüber der Öffentlichkeit konspiziert werden. Dieser Vorgehensweise negativ-feindlicher kirchlicher Gruppen kann nur im Ergebnis des zielgerichteten und direkten IM-Einsatzes erfolgreich begegnet werden.

Das Anliegen dieser Diplomarbeit soll darin bestehen, die gewonnenen Erfahrungen bei der Heranführung eines IM an den Leiter des sogenannten »Friedenskreises« der evangelischen Kirche im Verantwortungsbereich sowie die Vorbereitung und Befähigung für einen perspektivvollen Einsatz als hauptamtlicher Mitarbeiter der evangelischen Kirche zu verallgemeinern und auf dieser gewonnenen Erkenntnis weitere IM zur Bearbeitung der politischen Untergrundtätigkeit im Bereich der evangelischen Kirche heranzuführen. Damit wird auch gleichzeitig die Forderung des Genossen Minister in der DA 2/85 »Vorbeugende Verhinderung, Aufdeckung und Bekämpfung politischer Untergrundtätigkeit« entsprochen, indem auf der Grundlage der Richtlinie Nr. 1/79 die Wirksamkeit der Arbeit mit IM bei der Bekämpfung politischer Untergrundtätigkeit weiter zu erhöhen ist.